

19.40.06.00.s3b1216 | Releasenotes

bintec elmeg GmbH

14. April 2023

Build 168

Inhaltsverzeichnis

1	Release-Beschreibung	3
1.1	Versionen und Dateinamen	3
1.2	Features	4
2	Changelog	5
2.1	19.40.06.00.s3b1216 (16 März 2023)	5
2.2	19.40.05.00.s3b1072 (12 September 2022)	11
2.3	19.40.04.00.s3b911 (4 April 2022)	21
3	Update der Firmware	26
4	GNU General Public License	27

1 Release-Beschreibung

Release Notes für be.IP swift Software-Version 19.40.06.00.s3b1216

Die Datei "19.40.06.00.s3b1216.img" enthält die aktuelle Firmware für die be.IP swift (Anbieter: bintec elmeg GmbH).

HINWEIS: Diese Firmware-Datei kann nur mit einer be.IP swift der bintec elmeg GmbH verwendet werden! Bitte beachten Sie den Leitfaden für Firmware-Updates [am Ende dieses Textes](#).

1.1 Versionen und Dateinamen

Produkt:	be.IP swift
Version:	19.40.06.00.s3b1216
Build:	168
Sprache:	Deutsch/English
Veröffentlichungsdatum:	14 Apr 2023
DSL-Firmware:	12.9.1.1.0.05 (VRX618/VRX619 ADSL/VDSL G.VECTOR G.FAST)
VoIP-Firmware:	1.2.11.10.0
Kernel-Version:	4.9.241-zyxel26
Bootloader-Version:	2016.07-zyxel10-gef98d2f
Produktnummer(n):	GX5502-D0-DE03V1F
Dateiname:	19.40.06.00.s3b1216.img

1.2 Features

Die Release Notes beschreiben Neuigkeiten und Änderungen in einem Release für das Gerät, für das das Release zur Verfügung steht. Informieren Sie sich im Datenblatt Ihres Geräts, welche Funktionen es unterstützt.

2 Changelog

2.1 19.40.06.00.s3b1216 (16 März 2023)

Sicherheitsrelevante Änderungen:

- BS-5749, BS-5752, BS-5786: Vulnerabilities 'CVE-2020-13848' und 'CVE-2020-12695' für UPnP-IGD behoben.
 - | Note: Aktualisierung des Modul libupnp auf Version 1.14.13.
- BS-7246, BS-7333: Aktualisierung des Modul OpenSSL auf Version 1.1.1f
 - | Note: Vulnerabilities CVE-2023-0286, CVE-2022-4304, CVE-2023-0215 und CVE-2022-4450 behoben.
- PREM-1884: Importierte CA-Zertifikate sind jetzt systemweit verfügbar.
- PREM-1885: Importierte CA-Zwischenzertifikate wurden nicht als CA-Zertifikate gekennzeichnet.

Neue Funktionen:

- PREM-1734: Neue GUI-Seite "Monitoring -> Internes Protokoll" im Tab "Home" hinzugefügt, um interne Syslog-Meldungen zur Laufzeit anzuzeigen und zu filtern.
- PREM-1976: Neuer Zähler für fehlgeschlagene SIP-Registrierungen hinzugefügt, um das Debuggen von Fehlerfällen zu verbessern.
- PREM-1977: Watchdog-Mechanismus hinzugefügt, um ungenutzte IPSec-Verbindungen zu erkennen und aufzulösen.
 - | Note: Diese Funktion ist eine Erweiterung der bestehenden Fehlererkennungsmechanismen in IPSec.
- PREM-2017: Die bekannte Funktion "Melderufe" ist nun auch in der be.IP swift aktiviert.
 - | Note: Analoge Ports können nun als Meldeeingänge verwendet werden.
- PREM-2024: Konfiguration des Systemtelefon-Admin-Passworts über den Terminalassistenten hinzugefügt.

- BS-7211: rport-Client für SSH-basiertes Remote-Management eingeführt.

Note: Zweck dieser Funktion ist es, den Remote-Support für Benutzertester zu verbessern. Diese Funktion ist über die normale WEB-GUI nicht verfügbar und standardmäßig deaktiviert.

System:

- PREM-1981: Verbesserte Behandlung von Fehlerantworten für SMTP, um lange Zeitüberschreitungen zu vermeiden.
- BS-7331: Aktualisierte User-Agent-Informationen, die für die POST-Anforderung verwendet werden.

Note: Das User-Agent-Format ist: "Product class/-Firmware version".

Telefonie:

- PREM-1906: Behebung eines Problems bei der Zulassungsprüfung für empfangene SIP-Registrierungsnachrichten für SIP-Konten mit SIP-Bindungsstandort "Standard (Alle Standorte)".
- PREM-1908: Es wurde ein Problem behoben, bei dem der SSRC-Wert in RT(C)P-Streams über ein Hold-Szenario hinweg geändert wurde.

Note: Zusätzlich enthält der CNAME-Eintrag im RTCP-Stream nun den in der GUI eingetragenen Hostnamen.

- PREM-1930: Behebung des Problems, dass im Swyx ONPA/ONPC SIP Media Gateway Szenario für Unify Systemtelefone kein Freizeichen hörbar ist.
- PREM-1952: Es wurde ein Media Gateway-Problem behoben, bei dem ein von einem externen VoLTE-Telefon initiiertes Halten zum Abbruch der SRTP-Verbindung führte.

Note: Dieses Problem wurde in Kombination mit der SwyxWare ONPA/ONPC-Lösung festgestellt.

- PREM-1965: Behebung des Problems, dass die „Follow me“-Funktion bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz nicht über das Telefon-Ferneinwahlverfahren eingerichtet werden konnte.

- PREM-2014: Speicherleck behoben, das durch abgelehnte eingehende Anrufe verursacht wurde.
- PREM-2029: Behebung des Problems, dass bei VoIP-Verbindungen immer STUN-Binding-Requests gesendet wurden.

Note: STUN-Binding-Requests werden jetzt nur noch gesendet, wenn NAT auf dem Verbindungspfad erkannt wird. Für die NAT-Erkennung wird die SIP-„rport“-Funktionalität verwendet.

- PREM-2045: Anklopfende Anrufe werden nun auf einer Telekom „DLAN IP VOICE“ Verbindung abgewiesen, wenn für diese Verbindung kein „External Hold“ konfiguriert ist.

Note: Dadurch werden sogenannte „Ghost Ringing“-Anrufe vermieden.

- PREM-2047: Behebung des Problems, dass bei ausgehenden Anrufen vom IP-Telefon ein Freizeichen anstelle eines Besetzttons wiedergegeben wurde.

Note: Tritt nur auf, wenn die maximale Anzahl gleichzeitiger Verbindungen von "DLAN IP Voice"-Anschlüssen erreicht wurde.

- PREM-2069: Re-Provisioning von IP-Systemtelefonen funktioniert nach Systemneustart nicht mehr zuverlässig, Problem behoben.

Note: Problem tritt verstärkt auf, wenn statt des internen ein externer DHCP-Server verwendet wird.

GUI:

- BS-4558: Es wurde ein Problem behoben, bei dem es möglich war, ein 64-stelliges WLAN-Passwort hinzuzufügen, obwohl die maximale Länge auf 63 Ziffern begrenzt ist.
- BS-5625, BS-5661: Das Textlayout von Textabsätzen und Notizen wurde für eine bessere Lesbarkeit aktualisiert.
- BS-6447: Es wurde ein Anzeigeproblem behoben, bei dem die Eingabefelder für IP- und MAC-Adressen auf kleinen Bildschirmen (z.B. Mobiltelefon) falsch angezeigt wurden.
- BS-6825: Das Layout des Eingabefeldes wurde korrigiert, da es zu kurz war, um die gesamte Zeichenfolge auf der Seite darzustellen (z.B. WLAN-Passwortfeld).

- BS-7152: Der Hinweis auf der "Lastverteilung" Bearbeitungsseite wurde aktualisiert, um den Benutzer über die auswählbaren Protokolltypen zu informieren.
- BS-7209: Wenn WLAN vollständig deaktiviert ist, wird auf der WLAN-Gastseite ein Hinweis angezeigt.
- BS-7210: Die Fehlermeldung auf der Konfigurationsseite für SSH-Benutzerkonten wurde aktualisiert.
- BS-7234: Auf der WLAN-Seite wurde ein Hinweis für die Funktion "Sendeleistung automatisch reduzieren" hinzugefügt.
- BS-7239: WANoE-Profilinformationen von der Internet-Übersichtsseite entfernt.
- BS-7306: Nicht mehr unterstützte NAT-Zuordnungstabelle entfernt.
- BS-7311, BS-7324: xDSL-Spektrum und Statusseite aktualisiert.
- PREM-1982: Das Problem, dass einige Popup-Seiten mit der neuesten Chrome-Version nicht funktionierten, wurde behoben.
- PREM-2013: Problem behoben, bei dem die Anmeldung nicht möglich war, wenn der Systemname Sonderzeichen enthielt.

Konfiguration:

- BS-7280, CSO-1309, (DM-2868): Timeout-Parameter der TCP-Verbindung auf die von der Deutschen Telekom empfohlenen Werte geändert.

xDSL:

- BS-7326: Integration des neuen MaxLinear xDSL/G.fast CPE DSL Subsystems Release 12.9.1.1.0.05.

Firewall:

- PREM-2000: Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Aktivierung der Funktion "Exposed Host" zu einer Unterbrechung des IPSec-VPN-Datenaustauschs führte.

- BS-7284: Problem behoben, bei dem es möglich war, eine vorhandene Portweiterleitungsregel zu überschreiben, indem eine ähnliche ACCEPT-Regel zur Firewall hinzugefügt wurde.

Netzwerk:

- BS-6606: Es wurde ein Problem behoben, bei dem richtlinienbasierte Routing-Einträge für die sekundäre WAN-Schnittstelle fehlten.
- BS-7231: Es wurde ein Problem behoben, bei dem der DHCPv6-Client unter bestimmten Umständen nicht versuchte, eine IPv6-Lease zu erhalten.
- BS-7243: Es wurde ein Problem behoben, bei dem in seltenen Fällen IPv6-Präfixe nicht mehr über Router-Ankündigungen im LAN bereitgestellt wurden.
- BS-7275: Es wurde ein Problem behoben, bei dem die PPP-Sitzung sporadisch nicht gestartet werden konnte.

Note: Das Problem wurde durch eine falsche Fehlerbehandlung im Startvorgang verursacht, was zu einem längeren Timeout vor dem Neustart des Prozesses führte.

- BS-7057, PREM-1665: Behebung eines Problems, bei dem das System die Netzwerkfunktion für einige Minuten verlor, nachdem es ein Paket mit der eigenen MAC-Adresse als Quelladresse empfangen hatte.

Note: Dies ist ein untypisches Verhalten, kann aber in einigen Switch-Umgebungen auftreten.

GPON:

- BS-7203: Behebung eines Problems, bei dem das SFP-Modul nach einigen Tagen Laufzeit deaktiviert wurde.

Note: Das Problem wurde verursacht, nachdem 5 Übertragungsfehlerereignisse empfangen wurden. Es kann nur durch erneutes Stecken des SFP-Moduls zurückgesetzt werden.

- BS-7315, PREM-2028: Die Whitelist für unterstützte SFP-Module wurde entfernt, sodass nun standardmäßig alle SFP-Module erlaubt sind.

VPN:

- PREM-1907: Eine zusätzliche Konfigurationsprüfung wurde hinzugefügt, um die Einstellung des lokalen Netzwerks als IPSec-Remote-Netzwerk-Traffic-Selektor zu verhindern.
- PREM-1945: IPSec-VPN-Problem mit der Verwendung von Backslash-Zeichen in vorinstallierten Schlüsseln behoben.
- PREM-1951: Ein Konfigurationsproblem wurde behoben, bei dem IPSec-Verbindungen mit dem Startmodus "Always On" nach einer kurzen Unterbrechung der Internetverbindung nicht wiederhergestellt wurden.

Bekannte Einschränkungen:

- Die VPN-Hardwarebeschleunigung ist noch nicht aktiviert.
- CSO-1296, BS-7197: (DM-2817) Einstellung des Prioritätsbits für die Sprachsteuerung ist derzeit "0", muss aber "5" sein.
- BS-6370: Der Verbindungsstatus von WANoE wird in der GUI nicht aktualisiert.
- BS-7069, PREM-1658: GUI: Wenn Sie zur Seite „Erweiterter Zugang“ wechseln, um xDSL-Informationen zu konfigurieren, ohne diese Änderungen zu speichern, führt dies zu einer fehlerhaften VLAN-Konfiguration für diese Zugriffskonfiguration.
- BS-7223: Die Bandbreite für den Access Point ist im 5GHz-Band auf 20 MHz begrenzt, wenn ein anderer Modus als 802.11 anacax (Standard) konfiguriert ist.

2.2 19.40.05.00.s3b1072 (12 September 2022)

Sicherheitsrelevante Änderungen:

- BS-6514: Aktualisierung des Tools tcpdump und der zugehörigen Bibliothek libpcap auf die neueste Version (tcpdump 4.99.1, libpcap 1.10.1).
- BS-7160: Aktualisierung des Modul OpenSSL auf Version 1.1.1q.
 - | Note: Die Version wurde gemäß dem OpenSSL Security Advisory vom 5. Juli 2022 aktualisiert.
- BS-7010: Aktualisierung des Webimage-Signierprozesses.
 - | Note: Siehe auch BSI-Prüfvorschrift TR-03148-P
- BS-7122: Aktualisierung des Moduls dbus auf die Version 1.4.26.
- BS-7123: Aktualisierung des Moduls libnl auf Version 3.6.0.

Neue Funktionen:

- Revision des IPSec-Subsystems. Siehe Abschnitt VPN für weitere Details.
- Wir haben ein Menü für die zentrale Verwaltung von Zertifikaten unter "Home > Mehr anzeigen > Zertifikate" hinzugefügt.
- PREM-1446, PREM-1807: Zusätzliche Voicemail-Sprachen können nun direkt von unserem Server system-update.eu über die neue GUI Seite Sprachen geladen und installiert werden.
- PREM-1590, PREM-1689: Die FXS-Ports des Geräts können auch beim Betrieb als Media-Gateway verwendet werden.
- PREM-1615: Bei der Aktivierung der Rufumleitung bei Nichtmelden per Telefontastatur kann nun ein Timer (1...99s) konfiguriert werden.
- PREM-1645: Durchsagen (Wave-Dateien) können jetzt auch direkt über ein Telefon aufgenommen werden.
 - | Note: Wählen Sie *55 von einem Telefon aus oder initiieren Sie einen Telefonanruf von der Benutzeroberfläche aus und zeichnen Sie den Text auf.

- PREM-1754: Eine Sprachbox kann jetzt direkt für einen Teilnehmer aktiviert werden, ohne dass eine Rufumleitung eingerichtet werden muss.
- PREM-1759: Diese elmeg ISDN-Systemtelefone werden wieder unterstützt: S560, S530, CS410, CS400xt und CS290.
- PREM-1763: Für die elmeg-Systemtelefone wurden neue Funktionstasten hinzugefügt, um Voicemail-Boxen direkt aktivieren oder deaktivieren zu können, ohne den Umweg über die Rufumleitung gehen zu müssen.
- PREM-1829: In allen GUI-Menüs der Rufumleitung bei Nichtmelden kann nun ein individueller Timer (1...99s) konfiguriert werden.
- PREM-1832: Die Anzahl der Ankündigungen bei DISA wurde von 10 auf 30 erhöht.
- PREM-1847: Das Ignorieren des global konfigurierten DNS-Servers ist jetzt für VoIP-Konten möglich.

System:

- PREM-1551: Fehlermeldungen oder Debug-Informationen aus dem PBX-Subsystem werden jetzt im Experten-Syslog gespeichert.
- PREM-1766: Die PBX-Boot-Konfigurationsdatei konnte beschädigt werden, nachdem ein System-Snapshot erstellt wurde.

Telefonie:

- PREM-1450, PREM-1719: Fehler- und Warnmeldungen, die nach Freigabe von Wartemusik oder Ansagen auftraten, wurden entfernt.
- PREM-1549: Um DSP-Kanal-Ressourcen zu sparen, werden Wartemusik oder Ansagen bei G.722-VoIP-Verbindungen jetzt über einen Softcoder wiedergegeben.
- PREM-1696: Angenommene Anrufe wurden fälschlicherweise unter der Rubrik OUTGOING in der Anruferliste gespeichert.
- PREM-1702: Die korrekte Regel für eingehende Anrufe in der Rufnummernübersetzung wird jetzt in Swxy-Verbindungen ausgewählt.

- PREM-1707: Der interne DNS-Cache wird jetzt nicht mehr global zurückgesetzt, sondern nur noch für die betroffene WAN-Schnittstelle geleert.
- PREM-1711: Unter bestimmten Umständen wurde ein DECT150-Gerät nicht korrekt erkannt.
- PREM-1717: Fax im T.38-Modus funktionierte nicht zuverlässig.
- PREM-1718: Gehaltene Musik wurde bei mehreren gehaltenen Anrufen nicht sofort umgeschaltet.
- PREM-1720: Es wurde ein Keep-alive-Mechanismus über SIP OPTIONS (alle 60 Sekunden) hinzugefügt.

Note: Dies ist eine Empfehlung der ITR119 und verbessert die Kompatibilität mit SIP-Trunk-Verbindungen der Telekom.

- PREM-1724: Ein fehlendes SDP-Versionsinkrement führte in bestimmten Fällen zum Scheitern von Verbindungen.
- PREM-1729: Die angeschlossene Adresse wurde beim Aufruf von ERROR-ANNOUNCEMENT falsch signalisiert.
- PREM-1733: Der lokale Freizeichenton fehlte nach dem Empfang eines Sitzungsverlaufs mit "P-Early-Media: inactive".
- PREM-1735: Die maximale Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen zum internen Voice-Mail-System wurde von 2 auf 8 erhöht.
- PREM-1764: CCBS ("Completion of Calls to Busy Subscriber") schlug fehl, wenn VoIP-Konten SIP-TLS mit SRTP verwendeten.
- PREM-1780: Die "Message Waiting Indication" auf ISDN-Schnittstellen fehlte.
- PREM-1782: Wenn die VoIP-DSP-Ressourcen überschritten wurden, konnte es zu Speicherlecks kommen.
- PREM-1791: Ein Rückruf aus dem Voicemail-System (durch Drücken der Taste 6) an den externen Anrufer war nicht möglich.
- PREM-1799: Ein internes SIP-Telefon konnte einen Rückruf bei Besetzt (CCBS) nicht per Sprachbefehl aktivieren.
- PREM-1802: Die Rufumleitung wurde nicht sofort ausgeführt, wenn kein SIP-Telefon in einem versteckten Team registriert war.

- PREM-1812: Es wurde eine neue Telefonprozedur hinzugefügt, mit der die Mailboxen der Benutzer direkt aktiviert oder deaktiviert werden können, ohne den Umweg über die Rufumleitung gehen zu müssen.
- PREM-1830: CCBS ist fehlgeschlagen, wenn ein PRACK mit 'a=inactive' empfangen wurde.
- PREM-1834: Bei einem SIP-Forking wurde kein Klingelton abgespielt.
- PREM-1842: Der SIP-Header "P-Early-Media-Header" kann über die MIB deaktiviert werden.
- PREM-1857: Die Anzeige der DSP-Kanäle war nicht immer korrekt.
- PREM-1911: Ein Problem wurde behoben, bei dem möglicherweise eine Kernel-Panik während einer SRTP-Verbindung auftrat, wenn nach einem Medienwechsel unverschlüsselte Daten empfangen wurden.

GUI:

- BS-5890: Die Fehlermeldung für die Validierung von Texteingabefeldern im Zusammenhang mit nicht unterstützten Umlauten wurde aktualisiert.
- BS-6382: Anpassung des Layouts der PPP Up/Downstream-Datenrate für den Einwahlservers in für den Nutzer lesbarer Form.
- BS-6895, PREM-1814, PREM-1815: Es wurde ein Problem mit der Konfiguration beider Funkmodule behoben, wenn die Option WiFi Band Steering aktiviert ist.

Note: Wenn die Option Band Steering aktiviert ist, werden die Konfigurationsseiten für das 2,4-GHz- und 5-GHz-Radiomodul zu einer Seite zusammengefasst.

- BS-6959, BS-6960, PREM-1621, PREM-1622: Es wurde die Option hinzugefügt, Richtlinien für eingehenden/ausgehenden Datenverkehr zu bearbeiten, um die Business Premium Access-Verbindung zu unterstützen.
- BS-6997: Es wurde ein Problem behoben, bei dem die grafische Benutzeroberfläche kein formatiertes Layout anzeigt, wenn

ein System-Snapshot ohne Angabe eines Passworts heruntergeladen wird.

- BS-7107, BS-7185, BS-7186: Die Lizenzseite wurde mit den korrekten Lizenzinformationen für mehrere Module aktualisiert.
- PREM-1635, PREM-1642: Die GUI-Seiten für die Konfiguration der Rufverteilung wurden verbessert.
- PREM-1643: Der Tag/Nacht-Modus kann jetzt über die GUI umgeschaltet werden.
- PREM-1704: Bilder auf einigen Hilfeseiten in der GUI wurden nicht angezeigt.
- PREM-1705: SwyxWare: Eine CompanyFlex-Verbindung kann als Backup für eine Swyx-Verbindung verwendet werden.
- PREM-1706, PREM-1910: Die Download- und Upload-Geschwindigkeit der Internetverbindungen wird jetzt auf der Abschlussseite der Ersteinrichtung angezeigt.
- PREM-1727: Die Namen der MAC-Anbieter können jetzt anstelle der vollständigen MAC-Adresse angezeigt werden.
- PREM-1738: Welche VMS-Sprachen im System installiert sind, wird jetzt über eine MIB-Tabelle angezeigt.
- PREM-1746: Eine Reihe von Standardwerten für Swyx-Verbindungen wurde geändert, um Leistung und Stabilität zu verbessern.
- PREM-1796: Auf der GUI-Seite des LAN-Assistenten gab es keine Fehlermeldung für eine fehlende ULA.
- PREM-1815: Das WLAN-Menü bietet jetzt die Option "alle Frequenzbänder", wenn Band Steering aktiviert ist.
- PREM-1909: Beim Konfigurieren einer CompanyFlex-VoIP-Verbindung über den Ersteinrichtungsassistenten wurde das Problem behoben, dass unnötige VoIP-Verbindungseinträge erstellt wurden.

Konfiguration:

- BS-7105, PREM-1749: Unterstützung einer Backup-Schnittstelle für alle generischen xDSL-Verbindungen hinzugefügt.
- BS-7112: Die veraltete Firewall-Zone für den IPTV-Bereich der DTAG wurde entfernt.

- BS-7115: G.fast-Unterstützung für benutzerdefinierte Anbieter wurde hinzugefügt.
- BS-7116: Der benutzerdefinierte ADSL-Anbieter verwendet jetzt VLAN.
- BS-7136, PREM-1789: Ein Problem bei der Referenzierung zwischen Firewall-Zonen und Firewall-Schnittstellen wurde für den Bereich WAnoE Telekom Business Premium Access behoben.
- BS-7177: Unterstützung für DHCP-Option 138 (CAPWAP) hinzugefügt
- BS-7180, PREM-1861: Das Verzeichnis für den Zertifikatspeicher wurde der Funktion für den Import/Export der Konfiguration hinzugefügt.
- PREM-1798: X.509-Zertifikate werden jetzt in die Import/Export-Funktion der Konfigurationsdatei einbezogen.
- PREM-1932: Es wurde ein Problem behoben, bei dem der MIB-Konfigurations-Daemon unter bestimmten Umständen nicht lief.

xDSL:

- BS-7151: Aktualisierung des MaxLinear xDSL/G.fast CPE DSL Subsystems auf Version 12.8.2.1.0.02.
- BS-7121: Es wurde ein Problem behoben, bei dem es nicht möglich war, mit einer 2MBit/s ADSL-Leitung zu synchronisieren.

Note: Das Problem war eine Regression, die durch die in Firmware 19.40.4.00 integrierte xDSL-Firmware verursacht wurde.

- BS-7191: Es wurde ein Problem behoben, bei dem der Aufbau der PPP-Verbindung in einem generischen ADSL-Bereich einen Fehler auf dem Gerät verursachte.

IPTV:

- BS-7044: Es wurde ein Problem behoben, bei dem IPTV-Streams während der Neuzuteilung der IPv6 WAN-Adresse (IPv6 renew) unterbrochen wurden.

- BS-7165: Es wurde ein Problem behoben, bei dem Multicast-Streams unter bestimmten Umständen nicht zur Hardware-Beschleunigung hinzugefügt wurden, was zu einer erhöhten Systembelastung führte.

Netzwerk:

- BS-6924: Ein Problem wurde behoben, bei dem nach einer Konfigurationsänderung der Internetverbindung von "PPPoE über internes Modem" auf "PPPoE über WANOE" nur ein Neustart des Geräts die Verbindung herstellen konnte.
- BS-7067, PREM-1661: Ein Problem wurde behoben, bei dem die Konfiguration einer statischen IP mit VLAN auf WANOE einen Neustart des Geräts erforderte, um aktiviert zu werden.
- BS-7090: Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Lastausgleichsfunktion Änderungen nicht erkannte, wenn lediglich "Stickiness" ein- oder ausgeschaltet wurde.
- BS-7143: Ein Problem wurde behoben, bei dem der DHCPv6-Client im WAN nach jedem Neustart eine neue DUID generierte.
- BS-7119: Es wurde ein Problem behoben, bei dem nach dem erfolgreichen Aufbau einer PPP-Verbindung aufgrund eines fehlenden Standard-Routing-Eintrags kein Datenverkehr möglich war.
- BS-7166: Es wurde ein Problem behoben, bei dem der WAN-DHCPv6-Client nicht mehr funktionierte, wenn der Server mit einer "unspecified" Fehlermeldung antwortete.

Note: Alle Meldungen ohne angeforderte Daten und fehlende Statuscodes wurden ignoriert.

QoS:

- BS-6242, PREM-1007: Das L2/L3 pBit Mapping wurde gemäß ITR114 korrigiert.
- BS-7053: Es wurde ein Problem mit der fehlenden Zuordnung von DSCP zu pBit gemäß ITR114 für LAN-Verkehr behoben.
- BS-7054: Es wurde ein Problem mit der fehlenden pBit-Markierung gemäß ITR114 für internen Verkehr behoben.

- BS-7075: Es wurde ein Problem mit QoS-Interferenzen behoben, wenn Lastausgleichsregeln festgelegt wurden.
- BS-7111: Neuer QoS-Daemon hinzugefügt und aktiviert.
- BS-7154: Die TCP-Acknowledge-Priorisierung in der Hardware wurde korrigiert.

WLAN:

- BS-7046: Aktualisierung von prplMesh auf Version 2.3.0
- BS-6937: Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Isolierung der Gast-WiFi-Clients weder innerhalb von 5 GHz noch zwischen den beiden Funkbändern (2,4 und 5 GHz) funktionierte.
- CSO-1279, BS-7100: Es wurde ein Problem behoben, bei dem es nicht möglich war, WiFi über die WiFi-Ein/Aus-Hardwaretaste wieder zu aktivieren, während der WiFi-Timer-Modus aktiv war.
- BS-7087: Es wurde ein Problem behoben, bei dem der NTP-Dienst im Gast-WiFi nicht erreichbar war.
- BS-7117: Es wurde ein Problem behoben, bei dem der WiFi-Authentifizierungsmodus auf "unverschlüsselt" umgeschaltet wurde, nachdem die Client-Isolierung deaktiviert wurde.

GPON:

- BS-6360: Die Plattform ist darauf vorbereitet, den Verbindungsstatus der WANoE-Schnittstelle für RJ45-WANoE- und SFP-Module bereitzustellen.

Note: Der korrekte Link-Status wird immer noch nicht in der GUI angezeigt (siehe auch [Bekannte Einschränkungen](#))

- BS-7092: Es wurde ein Problem behoben, bei dem das Syslog mit Warnmeldungen überflutet wurde, wenn das Gerät ohne SFP-Modul betrieben wurde.

VPN:

- IKE- und ESP-Profile können im Detail konfiguriert werden.
 - Note: Hinweis: Alle Aspekte (Verschlüsselungs- und Integritätsalgorithmen sowie Pseudozufallsfunktion und DFH) können einzeln ausgewählt und gruppiert werden.
- Vollständige IPv4/IPv6 Dual-Stack-Unterstützung wurde hinzugefügt.
 - Note: Beachten Sie, dass IPv6 in den erweiterten Menüs unter "Internet Netzwerk > Mehr anzeigen > VPN" konfiguriert werden muss.
- X.509-Zertifikate werden für die IKEv1- und IKEv2-Authentifizierung unterstützt.
- Die IKEv2-Authentifizierung mit EAP-MSCHAPv2 wurde hinzugefügt.
 - Note: Diese Authentifizierungsart wird von den am häufigsten verwendeten Betriebssystemen (Microsoft, Apple, Android) unterstützt.
- Die IKEv2-Authentifizierung mit EAP-MD5 und Postquantum Pre-shared Key (PPK) wurde hinzugefügt, um einen interoperablen EAP-Authentifizierungsmodus für den bintec Secure Client bereitzustellen.
- IPSec-Verbindungen können auf unterschiedliche Weise aktiviert werden: "immer aktiv", "bei Bedarf" und "vom Benutzer ausgelöst".
 - Note: Beachten Sie, dass nicht alle Methoden für alle Verbindungsarten gelten.
- IKEv1 (sowohl im Main als auch im Aggressive Mode) wurde als Konfigurationsoption hinzugefügt, um Unterstützung für ältere Installationen zu bieten.
 - Note: Beachten Sie, dass der Aggressive Mode für IKEv1 im Menü "IPSec Globale Einstellungen > Mehr anzeigen" aktiviert werden muss.
- BS-7148, PREM-1804: Umstellung auf eine eigene iptables PREROUTING-Kette in strongswan.
- PREM-1826: Die Exportfunktion des bintec Secure Clients berücksichtigte nicht alle konfigurierten IPSec-Filtereinträge.

Bekannte Einschränkungen:

- Die VPN-Hardwarebeschleunigung ist noch nicht aktiviert
- CSO-1296, BS-7197: (DM-2817) Einstellung des Prioritätsbits für die Sprachsteuerung ist derzeit "0", muss aber "5" sein.
- BS-6370: Der Verbindungsstatus von WANoE wird in der GUI nicht aktualisiert.
- BS-7223: Die Bandbreite für den Access Point ist im 5GHz-Band auf 20 MHz begrenzt, wenn ein anderer Modus als 802.11 anacax (Standard) konfiguriert ist.
- BS-7224, PREM-1931: In der GUI ist es möglich, den Access Point (2,4 oder 5 GHz) zu deaktivieren, auch wenn die Option Band Steering Mode aktiviert ist.

2.3 19.40.04.00.s3b911 (4 April 2022)

Sicherheitsrelevante Änderungen:

- BS-6973, PREM-1664, PREM-1687: Es wurde ein Problem behoben, bei dem der Port 18443 nach der Deaktivierung des Telefonie-Provisionierungsservers noch offen war.
- BS-6996: Das Passwort für die Konfigurations-Exportdatei verwendet nun die gleichen Passwortregeln wie das GUI-Login-Passwort.
- BS-7024: Ein Problem wurde behoben, bei dem eine SSH-Verbindung zum Gerät aufgrund der veralteten RSA-SHA1-Aushandlung abgelehnt wurde.

| Note: dropbear wurde aktualisiert auf Version 2020.81

Neue Funktionen:

- BS-2188: Die Funktion Lastverteilung unterstützt nun Sticky Load Balancing.
- BS-6888, PREM-1488: Implementierung einer steuerbaren Verzögerung für den Neustart während des Firmware-Updates über die GUI.
- PREM-1155: Das WLAN-Einstellungsmenü bietet nun die Möglichkeit, die Hardware-WLAN-Taste am Gerät zu deaktivieren.
- PREM-1484: Neue programmierbare Funktionstasten für Gigaset-Dienste wurden hinzugefügt: "Anrufvariante, Team / ", "Umleitungsvariante, Teilnehmer / Anschlussrufnummer ", "Voice Mailbox, Teilnehmer / Team".
- PREM-1587: Konfigurierte Standorte sind nun in den Anschlussassistenten zur Auswahl verfügbar.
- PREM-1605: TCP-Keepalive zur Erkennung inaktiver VoIP-TCP-Verbindungen wird jetzt unterstützt.

| Note: Die TCP-Keepalive-Funktion ist standardmäßig für alle VoIP-Konten aktiviert, die das Transportprotokoll TCP oder TLS verwenden.

- PREM-1610: Im Media-Gateway-Modus wurde der Swyx IP Assistent hinzugefügt. Beachten Sie, dass die Neuregistrierung am Swyx-Server nach einem Neustart des Geräts einige Minuten dauern kann.

- PREM-1641: Der Fernzugriff über SSH kann jetzt im Menü **Home > Mehr anzeigen > Systemverwaltung > Administrativer Zugriff > SSH** aktiviert werden.
- PREM-1646: Es ist nun möglich, die Anzahl der eingehenden Anrufe bei hoher Anruflast zu begrenzen, so dass externe (ausgehende) Anrufe noch ausgeführt werden können.

System:

- BS-6886: Falsches Verhalten der WANoE-LED für eine 10/100 MBit-Verbindung behoben.
- BS-7039: Ein Problem wurde behoben, bei dem im Syslog die PPPoE-Benutzeranmeldeinformationen im Klartext angezeigt wurden.

Telefonie:

- PREM-1648: Fehlende oder gestörte Durchsagen konnten nach einem Teamruf mit Rerouting/DISA auftreten, wenn SRTP konfiguriert ist.
- PREM-1644: Es wurde eine falsche Zieladresse für RTP in speziellen Anrufweiterleitungsszenarien behoben.
- PREM-1638: Eine falsche IP-Adresse im SDP bei Verwendung von VPN wurde behoben. Damit sind VoIP-Verbindungen über VPN wieder möglich.
- PREM-1626: Die Übertragung der eigenen IP-Adresse für SIP-Verbindungen war nicht über alle Transportprotokolle hinweg kohärent, wenn kein STUN-Server angegeben war.
- PREM-1614: In den Anrufdatensätzen ist die "Dauer der Verbindung" jetzt korrekt, wenn eine blinde Weiterleitung zu einer besetzten Nebenstelle erfolgt.
- PREM-1613: Ausgehende RTP-Sitzungen schlugen in einigen speziellen Anrufweiterleitungsszenarien fehl.
- PREM-1611: Verschiedene Probleme im Zusammenhang mit der Funktion "Transfer zur besetzten Nebenstelle" wurden behoben.

- PREM-1609: Die Einrichtung von Voicemail-Einstellungen ist nun auch für MSN 2, 3 und 4 möglich.
- PREM-1596: Der Feiertag "Heilige Drei Könige (06.01.)" wurde aus der Standardkonfiguration entfernt, da er nicht in allen deutschen Bundesländern gültig ist.
- PREM-1595: Es wurde ein Problem behoben, bei dem der Ton zwischen FXS- und VoIP-Telefonen immer fehlte, wenn zuvor ein Anruf an ein besetztes FXS-Telefon weitergeleitet worden war.
- PREM-1591: Der Fallback von TLS zu TCP für dieselbe Registrar-IP-Adresse ist jetzt bei VoIP-Verbindungen funktionsfähig.
- PREM-1584: Es ist nun möglich, Ziffern einzugeben, um die Funktionen für "paralleles Klingeln", "Durchrufen" oder "Telefon-Fernabfrage" zu steuern, wenn im Codec-Profil "DTMF-Inband-Erkennung" eingestellt ist.
- PREM-1566: Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Steuerung des Voice Mail Systems über DTMF (RFC 4733) nicht möglich war, wenn der Codec G.729 verwendet wurde.
- PREM-1550: Länderspezifische externe Wählton-Simulation für Call-Through- und Parallel-Ringing-Anrufe wurde hinzugefügt.

Web-GUI:

- BS-6966: Es wurde ein Problem behoben, bei dem es nicht möglich war, auf der Seite „Lastverteilung“ Regeln nur für TCP zu konfigurieren.
- BS-6964, PREM-1592: Ein Problem wurde behoben, bei dem es nicht möglich war, IPv6 für das lokale Netzwerk zu aktivieren/deaktivieren.
- BS-7023: Es wurde ein Problem behoben, bei dem es nicht möglich war, über das Gäste-WLAN auf das Internet zuzugreifen.
- PREM-1660: Die automatische Zuordnung von ISDN-Ports funktionierte bei Punkt-zu-Punkt-Verbindungen nicht.
- PREM-1654: Der deutsche Text wurde von "Rufnummer" in "Anrufende Leitung" geändert.
- PREM-1586: Anzeige der Mobil- und Privatnummern der Benutzer im Systemtelefonbuch auf IP6X0 und DECT210/160.

- PREM-1585: Die Option, "Beliebiger Standort" als Schnittstelle für VoIP-Verbindungen in SWYX-Konfigurationen auszuwählen, wurde hinzugefügt.
- PREM-1542: Eine GUI-Seite zur Überwachung von WLAN-Verbindungen wurde zu den "Mehr anzeigen"- Menüs hinzugefügt.
- PREM-928: Die Landing Page des WLAN-Menüs enthält nun aussagekräftige Informationen über verbundene Clients und aktuell verwendete Kanäle.

xDSL:

- BS-7047, BS-7055: Integration xDSL/G.fast Release 12.8.1.1.0.07 von MaxLinear.
- BS-7049: Aktivierung Toneset F43c.
- BS-7015, PREM-1627: Ein Problem wurde behoben, bei dem das Gerät abstürzte, wenn eine aktive ADSL2+ Verbindung getrennt wurde.

Firewall:

- BS-7026: Es wurde ein Problem mit vom LAN in die Gast-WiFi-Zone übertragenen Datenverkehr behoben, das durch Portweiterleitungsregeln verursacht wurde.

QoS:

- BS-7086: Ein Problem wurde behoben, bei dem ein aktiver Upstream auf der ADSL2+ Leitung instabile Anrufe verursachte.

VPN:

- BS-7056: Ein Problem wurde behoben, bei dem UDP-Upstream-Verkehr vom LAN zum VPN nicht möglich war.

Bekannte Einschränkungen:

- DSCP-QoS und p-Bit Marking werden derzeit auf der LAN-Schnittstelle nicht unterstützt.
- Die VPN-Hardwarebeschleunigung ist noch nicht aktiviert.
- BS-6937: Die Isolierung von Gast-WiFi-Clients funktioniert weder innerhalb von 5GHz noch zwischen den beiden Funkzellen (2,4 und 5GHz).
- BS-7090: Sticky Load Balancing funktioniert nur, wenn es zusammen mit Load Balancing aktiviert ist.
- PREM-1527: IPSec-Verbindungen, die für den Startmodus **immer aktiv** konfiguriert sind, werden kurzzeitig unterbrochen, wenn in der Liste der konfigurierten IPSec-Verbindungen bei einem beliebigen Eintrag die Status-Up/Down-Taste gedrückt wird.
- PREM-1536: Die angezeigten Download- und Upload-Geschwindigkeiten sind bei WAnoE-Verbindungen und bei Verbindungen, die über PPPoE über ein angeschlossenes externes Modem realisiert werden, nicht immer korrekt.
- PREM-1704: Auf einigen Hilfeseiten in der grafischen Benutzeroberfläche gibt es fehlerhafte Bildlinks.

3 Update der Firmware

So führen Sie ein Firmware-Update über die Weboberfläche Ihres Geräts durch:

1. Öffnen Sie Ihren Internet-Browser und geben Sie folgende IP-Adresse ein: "192.168.0.251"
2. Falls Sie den Zugriffsschutz aktiviert haben, melden Sie sich bitte mit Ihren eigenen Benutzerdaten am Webinterface an. Im Werkzustand müssen Sie zunächst den Einrichtungsassistenten durchlaufen oder abbrechen, bevor Sie ein Firmware-Update durchführen können
3. Klicken Sie auf der Startseite auf "Mehr anzeigen", um das Optionsmenü "Wartung" zu öffnen.
4. Klicken Sie auf "Firmware und Konfiguration", um zur Seite für das Update der Firmware zu gelangen.
5. Geben Sie im Feld "Firmware-Datei" den Pfad zur Update-Datei ein, indem Sie auf "Durchsuchen" klicken.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Update", um das Update zu starten.

Das Firmware-Update ist abgeschlossen, wenn die Status-LED ("Power") von rotem zu grünem Licht wechselt. Sie sehen nun den Anmeldebildschirm oder das Webinterface in Ihrem Browser.

(c) bintec elmeg GmbH 2023. All rights reserved.

4 GNU General Public License

Diese Firmware verwendet Open Source Software unter einer "GNU General Public License" (kurz GPL).

Der GPL-lizenzierte Quellcode dieses Produkts kann unter Angabe des Produktnamens (siehe Aufdruck auf der Rückseite des Produkts) angefordert werden

- per E-Mail an info@bintec-elmeg.com

oder:

- per Post an die folgende Adresse:

bintec elmeg GmbH
Südwestpark 94
90449 Nürnberg